

Fördermaßnahme des Hessischen Ökoaktionsplans (ÖAP) 2020-2025:

„Höfe Radeln im Marburger Land“

Beschreibung des Projektes

Die Idee des Projektes „Höfe Radeln im Marburger Land“ hat sich aus der Planung eines landwirtschaftlichen Lehrpfades in der Region entwickelt. Dabei sollen mehrere Ziele mit dem Projekt umgesetzt werden: Zum einen soll der Bekanntheitsgrad von (bio-) und regionalen Direktvermarktern in der Region Marburger Land mithilfe eines attraktiven, modernen und nachhaltigen Angebots erhöht sowie der Absatz von lokal erzeugten Lebensmitteln gesteigert werden. Daneben sollen auch neue Kunden für die Betriebe gewonnen werden und gleichzeitig die Konsumenten für die heimische Landwirtschaft sensibilisiert bzw. über diese informiert werden. Vor diesem Hintergrund wurde eine Rad-Rundtour entwickelt. Radfahrer gelten als besonders ernährungsbewusste und kaufkräftige Zielgruppe, die ein starkes Bewusstsein und Interesse an regionalen Angeboten hat. Vom Ausgangspunkt der Zeiteninsel, einem Freilichtmuseum südlich von Marburg, wurden interessante Betriebe mit dem Schwerpunkt landwirtschaftliche Direktvermarktung und Hofcafés bzw. Restaurants ausgewählt und zu einer ca. 36 km langen Rad-Rundtour verbunden. Des Weiteren sollte die Rad-Rundtour interaktiv gestaltet werden. Hier wurde die Agentur LAUSCHTOUR beauftragt, einen Audioguide für die Tour zu entwickeln. Der Audioguide vermittelt dem Radfahrer Informationen zu den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben, stellt den Betrieb vor und informiert über weitere Stationen entlang der Route.

Die Ökomodell-Region Marburg-Biedenkopf hat als Projektmitglied in der Steuerungsgruppe aktiv mitgewirkt. Schwerpunkt der Arbeit der Ökomodell-Region Marburg-Biedenkopf war zum einen die Auswahl der landwirtschaftlichen Betriebe und zum anderen die inhaltliche Entwicklung und fachliche Beratung zu den landwirtschaftlichen Themen, die zur Erstellung des Audioguides benötigt wurden.

Lösungsansatz

Ein Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad von regionalen Direktvermarktern in der Region zu erhöhen, neue Kunden für die landwirtschaftlichen Betriebe zu generieren und dadurch den Absatz der Produkte zu erhöhen. Hier wurde ein Weg gesucht, diese Ziele in ein modernes touristisches Angebot innerhalb der Destination Marburger Land zu integrieren. Das Ergebnis ist eine Rad-Rundtour mit Audio-Guide.

Vorab wurde überlegt, welche Kriterien entscheidend für die Auswahl der landwirtschaftlichen Betriebe sein sollten. Hierbei wurden die Punkte Nachhaltigkeit, regionales Angebot und Erreichbarkeit als besonders wichtig erachtet. Daraufhin wurden die folgenden landwirtschaftlichen Betriebe ausgewählt:

- Caspersch Hof (<https://caspersch-hof.de>)
- Hofgut Friedelhausen ([Hofgut Friedelhausen - Start](#))
- Jungs Campinghühner (<https://www.camping-huehner.com>)

Die weiteren Stationen wie z.B. Restaurants / Hofcafés finden Sie unter:

<https://www.marburg-tourismus.de/hoefe-radeln#dmtdtab=oax-tab2>

Die Vermarktung des Angebotes findet durch die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH statt.



Offizielles Logo Höfe Radeln

Projektleitung (Lead Partner):

Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz (FBLRV) des Landkreises Marburg-Biedenkopf
✉ FBLAER@marburg-biedenkopf.de

Kooperationspartner:

- FBLRV mit den tangierten Fachdiensten sowie seiner Ökomodell-Region
- Radverkehrsplaner des Landkreises Marburg-Biedenkopf
- Vertreter*innen des Gebietsagrarausschusses und der Landwirtschaft
- Vertreter*innen der Gemeinden

Assoziierte Partner:

- Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT)

Laufzeit:

März 2019–Dezember 2021

Finanzierung:

Gefördert durch die LEADER Region Marburger Land, Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“

Weitere Informationen:

www.marburg-biedenkopf.de
www.marburg-tourismus.de
www.oekomodellregionen-hessen.de



Direktlink zu den Fördergrundsätzen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Hessischen Ökoaktionsplans



Projekt-Ziele

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades von Direktvermarktern in der Region
- Erschließung eines neuen Kundenstamms, der ggf. auch außerhalb der Region Marburg-Biedenkopfs wohnhaft ist (z.B. Touristen) und dadurch Eröffnung von zusätzlichen Absatzmöglichkeiten für die landwirtschaftlichen Betriebe
- Schaffung einer nachhaltigen, effektiven und kostengünstigen Werbemöglichkeit für die landwirtschaftlichen Betriebe
- Kundenbindung durch Erlebnismarketing: Die Direktvermarktung stellt einen Erlebniskauf für die Konsumenten dar. Neben der Natur- und Produktionsnähe hat der Einkauf auch noch einen Erlebnis-Charakter und der Einkauf wird mit einem Event – hier dem Höfe-Radeln – verknüpft. Dies stärkt die Kundenbindung und erhöht die Wahrscheinlichkeiten zum erneuten Einkauf auf den Betrieben.
- Das Projekt bietet auch die Chance zur Professionalisierung bzw. Neuausrichtung der Kommunikation und Kundenansprache für die landwirtschaftlichen Betriebe vor dem Hintergrund der Kundenbindung. Durch die Höfe Radeln-Tour mit dem Audioguide und den darin vermittelten Informationen wird Vertrauen beim Kunden geschaffen. Der landwirtschaftliche Betrieb gewinnt an Transparenz und durch diese besondere Form der Verbraucheransprache entwickelt der Kunde positive Gefühle und Emotionen, die zum Kauf anregen und sich positiv auf die Kundenbeziehung auswirken können. Diese Erfahrung lässt sich ggf. auch auf andere Direktvermarkter*innen übertragen, sodass die Konsumenten zukünftig vermehrt auf bio-(regionalen) Betrieben einkaufen werden.
- Vermarktung der Produkte durch das Projekt Höfe Radeln kommt dem Bedürfnis des Verbrauchers nach Entanonymisierung nach; die Nähe, das Erlebnis und die Personifizierung werden aus Verbrauchersicht stärker betont und Misstrauen abgebaut
- Aufmerksam machen und sensibilisieren der Verbraucher für das vielfältige Angebot der regionalen Landwirtschaft
- Informieren der Verbraucher über die Kulturlandschaft und die Geschichte der Landwirtschaft in der Region
- Schaffung eines modernen und nachhaltigen touristischen Angebotes für die Region

Durchführung

- Gründung einer Steuerungsgruppe
- Entwicklung verschiedener Projektideen
- Weiterentwicklung von „Höfe Radeln“ als Teilprojekt
- Festlegung von Auswahlkriterien für die landwirtschaftlichen Betriebe
- Auswahl der landwirtschaftlichen Betriebe auf Grundlage festgelegter Kriterien und Entwurf einer Rad-Rund-Tour durch Radverkehrsplaner des Landkreises Marburg-Biedenkopf
- Recherche nach Anbieter für Audioguide durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
- Auswahl einer Agentur zur Erstellung eines Audioguides und anschließendes Agenturbriefing bzw. Erarbeitung der Inhalte für die Audiobeiträge bzw. Erstellung eines Skripts bzw. „Drehbuches“
- Kontaktaufnahme zu den landwirtschaftlichen Betrieben und fachliche Begleitung der Audioguide-Informationen durch den FB LRV mit seiner Ökomodell-Region
- Überprüfung und Überarbeitung bzw. Korrektur der Beiträge aus fachlicher Sicht
- Planung einer offiziellen Eröffnung der Höfe Radeln Tour und des Audioguides für das Jahr 2021, die aufgrund von Corona ins Jahr 2022 verschoben werden musste
- Vermarktung der Tour inkl. Audioguide über Websites der MSLT und des Landkreises

Projektleitung (Lead Partner):

Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz (FBLRV) des Landkreises Marburg-Biedenkopf
✉ FBLAER@marburg-biedenkopf.de

Kooperationspartner:

- FBLRV mit den tangierten Fachdiensten sowie seiner Ökomodell-Region
- Radverkehrsplaner des Landkreises Marburg-Biedenkopf
- Vertreter*innen des Gebietsagraraussschusses und der Landwirtschaft
- Vertreter*innen der Gemeinden

Assoziierte Partner:

- Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT)

Laufzeit:

März 2019–Dezember 2021

Finanzierung:

Gefördert durch die LEADER Region Marburger Land, Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“

Weitere Informationen:

www.marburg-biedenkopf.de
www.marburg-tourismus.de
www.oekomodellregionen-hessen.de



Direktlink zu den Fördergrundsätzen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Hessischen Ökoaktionsplans

